

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIX
A. Die Insolvenz des Unternehmers	1 1
I. Gesetzliche Insolvenzgründe	1 1
1. Zahlungsunfähigkeit	2 1
2. Überschuldung	9 2
II. Weichenstellungen im Eröffnungsverfahren (in der Phase nach Antragstellung bis zur Verfahrenseröffnung)	10 2
1. Vertragsfortführung	10 2
a) Ausgangsüberlegungen der Beteiligten	10 2
b) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	20 5
aa) Aufrechnungsverbote	21 5
bb) Leistungsstandsabgrenzung	42 11
cc) Absicherung von Nachunternehmern, Lieferanten und sonstigen vom Unternehmer eingesetzten Baubeteiligten	43 11
dd) Bauzeitfragen	54 13
ee) Keine Bindung des späteren (endgültigen) Verwalters	60 14
ff) Drohende Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 VOB/B	61 15
gg) Umsatzsteuer	62 15
c) Restabwicklungsvereinbarung als praxistaugliche Alternative	64 15
2. Vertragsbeendigung durch den Besteller	66 17
a) Allgemeine Vorbemerkungen zu Kündigungs- und sonstigen Lösungsrechten des Bestellers	66 17
aa) „Nachschieben von Gründen“	67 17
bb) Behandlung einer der inhaltlichen Recht- fertigung entbehrenden außerordentlichen Kündigung	69 17
cc) Darlegungs- und Beweislast	72 18
dd) Adressat der Kündigungserklärung	73 18
ee) Formerfordernisse	74 19
b) Kündigungsklauseln der VOB/B	75 19
aa) § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 1 und 2 VOB/B	75 19
(1) Wortlaut	75 19

	Rn.	Seite
(2) Tatbestand	77	19
(3) Verstoß dieses Kündigungsrechts gegen § 134 BGB i. V. m. §§ 103, 119 InsO	84	21
(4) AGB-rechtliche Prüfung von § 8 Abs. 2 VOB/B	101	25
bb) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 3, Abs. 4 VOB/B ...	106	26
cc) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 7 Satz 3 VOB/B ...	113	28
dd) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 8 VOB/B	113	28
c) Kündigungsmöglichkeiten nach BGB	114	29
aa) Außerordentliche Kündigung als berechtigte Reaktion auf eine Vertragslossagung des Unternehmers	114	29
bb) § 281 Abs. 1, Abs. 4 BGB (§ 314 BGB analog, § 323 BGB)	119	30
cc) Kein allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht	130	32
d) Weitere Vertragsabwicklung nach Kündigung	135	33
aa) Aufmaß und Abnahme	135	33
(1) Aufmaß (Leistungsstandsabgrenzung)	137	33
(2) Abnahme	146	35
bb) Fortbestehendes Mängelbeseitigungs„recht“ des Unternehmers	149	37
cc) Fertigstellung des Werks	160	39
dd) Fälligkeit des Werklohns für das bis zur Kündigung erbrachte Teilwerk	167	40
(1) Allgemeine Regeln	167	40
(2) Abnahme als Fälligkeitsvoraussetzung	170	41
(3) Bauabzugsteuer	182	45
(4) Weitere Punkte	190	46
ee) Gegenrechte des Bestellers	203	49
III. Weichenstellungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Einsetzung des (endgültigen) Verwalters	204	49
1. Vertragsfortführung durch den Verwalter	204	49
a) Vorüberlegungen (Umsatzsteuerrecht)	204	49
b) Rechtliche Grundlagen: §§ 103, 105 Satz 1 InsO	214	52
aa) Tatbestand	214	52
(1) § 103 Abs. 1 InsO	214	52
(2) § 105 Satz 1 InsO	231	55
bb) Funktionsweise von § 103 InsO nach der neueren Rechtsprechung des Bundes- gerichtshofs	235	56
cc) Erklärungsfrist	256	61
dd) Anforderungen an die Erfüllungswahl	257	62

	Rn.	Seite
c) Damoklesschwert der jederzeitigen außerordentlichen Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B?	269	65
d) Rechtsfolgen	280	68
aa) Aufrechnungsverbote	280	68
bb) Leistungsstandsabgrenzung	284	69
cc) Keine Erstreckung der Erfüllungswahl auf Mängel des Teilwerks	286	70
dd) Notwendige Mitwirkungshandlungen des Bestellers	332	82
ee) Absicherung von Nachunternehmern und weiteren Baubeteiligten; Anwendbarkeit des BauFG	339	84
ff) Bauzeitfragen	343	85
gg) Fälligkeit der auf die Teilleistung nach Verfahrenseröffnung entfallenden Forderung	345	85
(1) Abnahme	346	85
(2) Schlussrechnung	347	86
(3) Bauabzugsteuer	348	86
e) Restabwicklungsvereinbarung als Alternative	349	86
2. Zusammenfassende Betrachtungen zu einem nach Insolvenzantrag und nach Verfahrenseröffnung durchgehend fortgeführten Bauvertrag	351	86
IV. Abwicklung und Abrechnung des nicht fortgeführten Vertrags	365	90
1. Vertragsbeendigung durch den Besteller	365	90
a) § 103 Abs. 2 InsO	365	90
b) Kündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	366	90
c) Sonstige Vertragsbeendigungsgründe	367	90
2. Strukturelle Parallelität der Rechtsfolgen nach berechtigter, vor Verfahrenseröffnung erklärter Bestellerkündigung und nach Schadensersatzwahl des Bestellers gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 InsO	368	90
3. Forderung des Verwalters	375	92
a) Fälligkeit	375	92
b) Anforderungen an die Schlussrechnung	380	94
aa) Allgemeine Vorbemerkungen	380	94
(1) Berechnungsgrundlagen für den Werklohn, der auf das bis Suspendierung erstellte Teilwerk entfällt	380	94
(2) Behandlung der noch nicht eingebauten Bauteile	384	95
(3) Pflicht des Geschäftsführers zur Erstellung von Schlussrechnungen	386	96

	Rn.	Seite
(4) Eigenaufstellung der Schlussrechnung		
durch den Besteller	388	96
bb) Folgen für den Einheitsvertrag	390	97
cc) Folgen für den Pauschalpreisvertrag	391	97
dd) „Nachtragsforderungen“ (Ansprüche wegen geänderter und zusätzlicher Leistungen und wegen veränderter Bauzeit)	415	102
c) Bauabzugsteuer	419	103
d) BauFG	420	103
4. Aufrechenbare Gegenforderungen des Bestellers		
(aus demselben Vertrag)	422	104
a) Allgemeine Vorbemerkungen	422	104
aa) Notwendigkeit der Aufrechnung; keine automatische Verrechnung	422	104
bb) Nichtanwendbarkeit von § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO auf die Aufrechnung des Bestellers mit im (engen) Gegenseitigkeits- verhältnis stehenden Ansprüchen	427	105
b) Ansprüche wegen Mängeln	434	106
aa) Kein gegen den Verwalter durchsetzbarer Nacherfüllungsanspruch; kein Leistungs- verweigerungsrecht	434	106
bb) Mängelbedingter Schadensersatzanspruch	437	107
cc) Darlegungs- und Beweislast	451	110
dd) „Selbstvornahme“	463	113
ee) Verjährung	476	117
ff) Kein Leistungsverweigerungsrecht wegen abstrakter Mängelsorgen	480	118
gg) Aufrechnungsmöglichkeiten des Bestellers im formalen Anwendungsbereich des § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO	481	118
c) Restfertigstellungsmehrkosten	483	119
aa) Besondere Relevanz in der Bauinsolvenz	483	119
bb) Schlüssige Darlegung des Schadens	486	120
cc) Abgrenzung Restfertigstellungsmehrkosten/ Schadensersatzanspruch wegen Mängeln	499	123
dd) Anspruch des Verwalters auf Restfertig- stellungsmehrkostenaufstellung	501	123
ee) Verknüpfung der Abrechnung des vorzeitig beendeten Pauschalpreisvertrags und der Restfertigstellungsmehrkosten	508	124
ff) Weitere Details zu diesem Rechnungsposten zugunsten des Bestellers	515	127
d) Vertragsstrafe/Verzugsschaden	521	129
e) Sicherheitseinbehalt	529	131

	Rn.	Seite
f) Architektenkosten im Hinblick auf die Restfertigstellung	549	135
5. Gegenforderungen des Bestellers aus anderen Vertragsverhältnissen – Zulässigkeit und Grenzen der Aufrechnung (§§ 94 ff. InsO)	559	137
a) Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem anderen Bauvertrag gegen eine dem Verwalter aus einem Bauvertrag zustehende Werklohnforderung	560	138
b) Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem insolvenzbedingt beendeten Vertrag gegen Forderungen des Verwalters aus anderen Vertragsverhältnissen	567	141
c) Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit sonstigen Gegenforderungen gegen eine Hauptforderung des Verwalters	577	143
d) Kritische Bewertung	584	146
V. Der von einer Seite zur Zeit der Verfahrenseröffnung bereits vollständig erfüllte Bauvertrag	593	148
1. Vollständige Erfüllung durch den Schuldner	594	148
2. Vollständige Erfüllung durch den Besteller	600	149
VI. Insolvenz und Vergaberecht	610	151
1. Insolvenz eines Unternehmens im laufenden Vergabeverfahren	611	151
a) Fakultativer Ausschluss insolventer Unternehmen	611	151
aa) Einzelfallbezogene Prognose	613	152
bb) Ermessensentscheidung über den Ausschluss	615	153
cc) Prüfungs- und Dokumentationspflichten	618	154
dd) Insolvenz nach Abschluss der Angebotsprüfung, aber vor einer endgültigen Vergabeentscheidung	620	155
b) Besonderheiten bei Insolvenz eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft	621	156
2. Neuvergabe von Restleistungen nach insolvenzbedingter Beendigung des Vertrags mit dem zuerst beauftragten Unternehmer	623	156
VII. Rechte des Baustofflieferanten aus (verlängertem) Eigentumsvorbehalt	629	157
1. Wirksamkeit eines (verlängerten) Eigentumsvorbehalts	629	157
2. Das Aussonderungsrecht des Lieferanten beim einfachen Eigentumsvorbehalt (§ 47 InsO)	643	160

	Rn.	Seite
3. Ersatzaussonderungsrecht des Lieferanten aufgrund einfachen Eigentumsvorbehalts (§ 48 InsO)	649	162
4. Absonderungsrecht des Lieferanten aufgrund verlängerten Eigentumsvorbehalts (§ 51 Nr. 1 InsO)	654	163
5. Schadensersatzansprüche gegen den (vorläufigen) Verwalter bei schuldhafter Verletzung von Aus- oder Absonderungsrechten (§§ 60 f., 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO) ...	675	168
a) Haftung des Verwalters (§§ 60 f. InsO)	675	168
b) Haftung des vorläufigen Verwalters (§ 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO i. V. m. §§ 60 f. InsO analog)	679	169
6. Ansprüche des Lieferanten aus Bereicherungsrecht	682	169
VIII. Sonderprobleme in der Insolvenz des Architekten oder Ingenieurs	683	170
1. Abrechnung des bis zur vorzeitigen Vertragsbeendigung erbrachten Teilwerks	683	170
2. Durchsetzung von Forderungen mit Haftpflichtversicherungsbezug	687	170
a) Absonderungsrecht des Bestellers gemäß § 110 VVG	687	170
aa) Allgemeines	687	170
bb) Durchsetzung von Ansprüchen	690	171
(1) Direktanspruch/-klage	690	171
(2) Weitere Möglichkeiten der Anspruchsverfolgung	694	172
cc) Kooperation zwischen Haftpflichtversicherer und Verwalter	703	175
dd) Freigabe des Deckungsanspruchs durch Insolvenzverwalter	709	176
b) Verjährung	713	177
B. Insolvenz des Bestellers	720	179
I. Vorbemerkung	720	179
II. Gesetzliche und vertragliche Absicherungsmöglichkeiten des Unternehmers	721	179
1. Gesetzliche Möglichkeiten	721	179
a) § 648a BGB	721	179
b) § 648 BGB	723	180
2. Vertragsgestaltung	724	180
III. Handlungsmöglichkeiten des Unternehmers im Eröffnungsverfahren (dem Zeitraum nach Antragstellung und vor Verfahrenseröffnung)	727	180
1. Vertragsfortführung	728	181
a) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	728	181

	Rn.	Seite
b) Restabwicklungsvereinbarung	729	181
2. Leistungsverweigerung und Vertragsbeendigung	730	181
a) Leistungsverweigerung und Rücktritt gemäß § 321 BGB	731	181
b) Leistungsverweigerung und Kündigung gemäß § 648a BGB	741	184
c) Zurückbehaltung weiterer Leistung und Kündigung wegen nicht bezahlter Abschlagsrechnungen	742	184
d) Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung des Bestellers	747	185
e) Allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht?	748	185
IV. Zeitraum nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	749	186
1. (Unterbliebene) Erfüllungswahl durch den Verwalter ...	749	186
2. Mängelbeseitigungsverlangen des Verwalters	754	188
a) Vom Besteller vollständig erfüllter Vertrag	754	188
b) Beiderseits nicht vollständig erfüllter Bauvertrag ...	756	189
3. Höhe des dem Unternehmer nach Vertragsbeendigung zustehenden Anspruchs und ordnungsgemäße Forderungsanmeldung	768	191
a) Differenzierte Anspruchshöhe je nach Vertragsbeendigungstatbestand	768	191
b) Behandlung eines wirksam zugunsten des Bestellers vereinbarten Sicherheitseinbehalts	774	192
c) Bauabzugsteuer	779	193
d) Formale Anforderungen an die Forderungs- anmeldung	784	194
4. Behandlung der vom Unternehmer gestellten Bürgschaften	795	196
V. Besonderheiten für den Nachunternehmer in der Insolvenz des Generalunternehmers als Bestellers	805	199
1. Direktzahlungen des Bauherrn an den Nach- unternehmer des insolventen Unternehmers	805	199
2. Mängelansprüche des Verwalters gegen den Nach- unternehmer	814	201
C. Bautypische Probleme des Insolvenzanfechtungsrechts	823	205
I. Einleitung	823	205
II. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Bestellers	829	206
1. Zahlungen auf Abschlagsrechnungen und auf die Schlussrechnung	829	206

	Rn.	Seite
2. Abtretungen und Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des Schuldners/Generalunternehmers	845	209
a) Abtretungen	845	209
b) Direktzahlungen des Bauherrn	859	212
c) Keine Ergebniskorrektur durch § 648a BGB	869	214
d) Ergebniskorrektur durch baurechtliche Nebengesetze, die eine Bürgenhaftung des Generalunternehmers begründen?	877	216
3. Kauf von werthaltigen Gegenständen des Bestellers und anschließende Aufrechnung	882	217
4. Exkurs: Krisenmanagement in der offenen Krise des Bestellers	891	219
5. Sonstige atypische Befriedigungen	919	225
6. Exkurs: Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei auf Rückgewähr von Baugeld gerichtetem Anfechtungsanspruch?	927	226
7. Erlangung von Sicherheiten, insbesondere Bürgschaften	933	228
a) Von Anfang an vertraglich eingeräumter oder aus § 648a BGB folgender Anspruch auf Sicherheit	933	228
b) Erlangung einer Sicherheit aufgrund nachträglicher vertraglicher Abrede	939	229
c) Gläubigerbenachteiligung	943	230
d) Weitere Tatbestandsmerkmale einer Insolvenzanfechtung	955	233
e) § 648 BGB	959	234
8. Verknüpfung einer notwendigen Leistung im Eröffnungsverfahren mit der Befriedigung von Insolvenzforderungen	976	238
9. Anfechtung unentgeltlicher Zuwendungen im Drei-Personen-Verhältnis	988	240
III. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Unternehmers	992	241
1. Vertragsgestaltung (insbesondere § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B)	992	241
2. Unangemessener Vergleich	1006	245
3. Entgegennahme von Leistungen des Schuldners in der Krise und anschließende Aufrechnung gegen hieraus resultierende Forderungen	1014	246
4. Exkurs: Anfechtung gegenüber dem Globalzessionar	1017	247
5. Die Anfechtung von Bauabzugsteuern	1028	250
6. „Überleitung“ von Werklohnforderungen auf Dritte	1034	250
7. Direktzahlungen	1039	251

	Rn.	Seite
D. Besonderheiten der Bauträgerinsolvenz	1040	253
I. Die Sicherung des Eigentumsübertragungsanspruchs am Grundstück durch eine Vormerkung (§ 106 Abs. 1 InsO)	1040	253
II. Die Grenzen des durch die Vormerkung vermittelten Schutzes	1064	258
III. Vorrangige Grundpfandrechte der finanzierenden Banken	1073	260
IV. Freistellungsansprüche des Erwerbers wegen Erschließungs- und Anliegerbeiträgen	1080	262
E. Prozessuale Fragen	1087	265
I. Bindung des Verwalters an eine Schiedsgerichtsvereinbarung	1087	265
II. Prozessunterbrechung	1090	266
1. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten	1090	266
2. Schiedsgerichtsverfahren	1094	266
III. Sonderprobleme des selbstständigen Beweisverfahrens	1100	267
1. Der Schuldner als Antragsgegner in einem vor Verfahrenseröffnung eingeleiteten selbstständigen Beweisverfahren	1101	267
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1101	267
b) Insolvenzzrechtlicher Status der dem selbstständigen Beweisverfahren zugrunde liegenden Ansprüche (inkl. etwaiger Kosten-erstattungsansprüche)	1105	269
c) Kostenerstattungsanspruch des Verwalters	1115	271
d) Gegenstandswert	1126	273
2. Vom Schuldner als Antragsteller vor Verfahrenseröffnung eingeleitetes selbstständiges Beweisverfahren	1130	274
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1130	274
b) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1132	275
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners und der Justiz	1133	275
d) Gegenstandswert	1137	276
3. Nach Verfahrenseröffnung gegen den Verwalter eingeleitetes selbstständiges Beweisverfahren	1138	276
a) Insolvenzzrechtlicher Status der verfahrensgegenständlichen Ansprüche	1138	276
b) Zulässigkeit ohne vorhergehende Forderungsanmeldung	1139	277

	Rn.	Seite
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragstellers	1141	277
d) Kostenerstattungsansprüche des Verwalters	1144	278
e) Gegenstandswert	1145	278
4. Verwalter ist Antragsteller eines nach Verfahrens- eröffnung eingeleiteten selbstständigen Beweis- verfahrens	1146	278
a) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1146	278
b) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners ...	1147	279
c) Gegenstandswert	1148	279
IV. Sonstige ausgewählte Probleme	1149	279
1. Feststellungsstreit des Insolvenzgläubigers gegen den Verwalter (§§ 87, 180 ff. InsO)	1149	279
2. Aufnahme von Aktivprozessen durch den Verwalter (§ 85 InsO)	1157	281
3. Fristenprobleme	1167	283
F. Abwicklung von Bürgschaften in der Insolvenz	1170	285
I. Einleitung	1170	285
II. Durchsetzung von Ansprüchen in der Insolvenz des Hauptschuldners	1172	285
1. Sicherungsfall	1172	285
2. Darlegungs- und Beweislast	1176	286
III. Forderungsanmeldungen im Insolvenzverfahren durch den bürgschaftsgesicherten Gläubiger und den Bürgen	1179	287
1. Verbot der Doppelanmeldung	1179	287
2. Zahlung des Bürgen an den Bürgschaftsgläubiger nach Insolvenzverfahrenseröffnung	1183	288
3. Behandlung aufschiebend bedingter Forderungen bei der Schlussverteilung	1188	290
IV. Die Abwicklung des zwischen Schuldner und Bürgen bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrags	1194	292
1. Erlöschen des Avalkreditvertrags mit Verfahrens- eröffnung	1194	292
2. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Prämienansprüche des Bürgen	1195	292
3. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Regressansprüche des Bürgen	1198	293
a) Regress gemäß § 774 Abs. 1 BGB i. V. m. der Hauptforderung	1198	293
b) Regress gemäß §§ 675, 670 BGB	1200	294

	Rn.	Seite
4. Praktische Abwicklungsprobleme zwischen Bürgen und Verwaltern im Fall der Inanspruchnahme von Bürgschaften	1207	295
a) Einleitung	1207	295
b) AGB der Bürgen zur erleichterten Durchsetzung von Regressansprüchen	1212	298
c) Avalmanagement	1220	300
V. Wiederaufleben von Bürgschaften nach Rückgewähr des anfechtbar Erlangten (§ 144 InsO)	1223	301
G. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften (ARGEN)	1225	303
I. Einleitung	1225	303
1. Definitionen	1225	303
2. Vertragsgrundlagen	1228	303
3. Die Rechtsnatur der ARGE	1237	304
II. Auswirkungen der Insolvenz eines Partners auf das Innenverhältnis der ARGE	1241	305
1. Ausscheiden eines Partners aufgrund seiner Insolvenz	1242	305
a) Eigeninsolvenzantrag	1242	305
b) Insolvenzantrag eines Dritten gegen einen Partner	1247	306
c) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Partners	1249	307
2. Anwachsung	1252	307
3. Die aufgrund des Ausscheidens des insolventen Partners gebotene Aufstellung der Auseinandersetzungsbilanz	1261	309
a) Vorbemerkung	1261	309
b) Einzelprobleme	1265	310
aa) Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch die kaufmannische Geschäftsführung, hilfsweise durch den verbliebenen Gesellschafter	1265	310
bb) Stichtagsprinzip und Einfluss nachträglicher Erkenntnisse	1266	310
cc) Bewertung der bis zum Ausscheiden des insolventen Partners „ausgeführten Arbeiten“	1273	312
dd) Finanzielle Verhältnisse des Bestellers	1276	313
ee) Angemessene Bewertung des „Risikos wegen Mängelhaftung“	1278	313
ff) Bewertung sonstiger Risiken	1284	315
gg) Schwebende Geschäfte	1286	315

	Rn.	Seite
hh) Isolierte Behandlung von besonderen Positionen	1292	316
c) Zustellung und Feststellung der Bilanz	1297	317
aa) Zustellung	1297	317
bb) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch bloßen Fristablauf	1300	318
cc) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch Einigung oder gerichtliche Klärung	1306	319
dd) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz und §§ 174 ff. InsO	1310	320
d) Handlungsmöglichkeiten des Verwalters bei Nichterstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch den verbliebenen Partner	1313	321
e) Fälligkeit des Anspruchs auf Zahlung eines Auseinandersetzungsguthabens oder eines Verlustausgleichsanspruchs	1316	321
4. Sicherheiten zugunsten des verbliebenen ARGE-Partners	1322	323
a) Bürgschaften	1322	323
aa) Unterbürgschaften	1322	323
bb) Ausschüttungsbürgschaften	1331	325
cc) Übergang von zugunsten des Bestellers hingegebenen Sicherheiten	1345	328
b) Pfandrecht an den vom ausgeschiedenen Partner überlassenen Geräten und Stoffen	1350	329
aa) Entstehungsvoraussetzungen	1350	329
bb) Abgesicherte Ansprüche	1359	332
cc) Verwertung	1360	332
III. Die Auswirkungen des insolvenzbedingten Ausscheidens des Schuldners aus der ARGE für die Rechtsbeziehungen der ARGE zu Dritten, insbesondere zum Besteller	1361	333
1. Fortbestehende gesamtschuldnerische Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1361	333
2. Kein Kündigungsrecht des Bestellers aus § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B gegenüber der ARGE insgesamt bei Insolvenz eines ARGE-Partners	1367	334
3. Auswirkung auf laufende Prozesse	1372	335
Stichwortverzeichnis		339